

[51009.] P. P.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß des verehrlichen Sortimentsbuchhandels, daß mit dem neuen III. Jahrgang das bisher im Verlage von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover erschienene

„Pädagogische Litteraturblatt und Rundschau auf dem Gebiete der Pädagogik“,

unter Mitwirkung namhafter Schulmänner herausgegeben von Dr. Werner Berther, Rektor in Essen a. d. Ruhr, in unseren Verlag übergang.

Das pädagogische Litteraturblatt will wesentlich die anderen Schulzeitungen ergänzen. Es will von den neuesten Erscheinungen der pädagogischen Litteratur so viele als nur möglich besprechen. Daß dies geschieht, dafür geben die Bücher der Redaction Zeugniß, welche nachweisen, daß von den ihr eingesandten Werken nur zehn, und diese aus ganz besonderen Gründen, nicht besprochen worden sind. Hierdurch ist das Blatt einem Bedürfnisse der Lehrer und einem öfters ausgesprochenen Wunsche der Verleger nachgekommen.

Der III. Jahrgang wird statt wie bisher am 1. und 15. jeden Monats in der Stärke eines Bogens in Monatsheften von mindestens 2-3 Bogen in gr. 8. erscheinen. Dadurch wird es dem Herausgeber möglich, die Rundschau auf dem Gebiete der Pädagogik bedeutend zu erweitern. Dieselbe wird Nachrichten bringen, welche das Schulwesen betreffend, über den Rahmen einer bloßen provinziellen oder localen Bedeutung hinausgehen und daher für alle Leser von Interesse sein dürften.

Der Preis des Jahrgangs von 12 Nummern (je 2-3 Bogen gr. 8. stark) beträgt 4 M. ord., 3 M. baar.

Prospecte zum Beilegen an Ihre sämtlichen Abonnenten von Lehrerzeitungen liefern Ihnen bereitwilligst gratis. Die Probenummer, die am 10. December zur Ausgabe gelangt, wollen Sie gefälligst nach Maßgabe Ihres pädagogischen Kundentrefses verlangen und dieselbe an sämtliche Adressaten überschreiben lassen.

Die Billigkeit und Vielseitigkeit des pädagogischen Litteraturblattes dürfte Ihnen bei einiger Verwendung, die wir für dies Unternehmen freundlichst erbitten, mit Leichtigkeit neue Abonnenten zuführen; auch werden wir für umfassende Bekanntmachungen und Abonnements-Aufforderungen Sorge tragen.

Handlungen, die gesonnen sind, besonders für dies Blatt zu wirken, belieben mit uns in directe Correspondenz zu treten.

Den Herren Verlegern bieten wir ein besonders geeignetes Publicationsmittel für Ihren einschlägigen Verlag und empfehlen Ihnen weiterhin diese Nummer bei Vertheilung Ihrer Inserate zur Berücksichtigung vor allem Ihrer Lehrmittel und diesjährigen litterarischen Erscheinungen aus den Gebieten der Pädagogik, Geschichte, Geographie, Litteraturkunde, Mathematik, Naturkunde, Religionslehre, Musik etc., sowie der wissenschaftlichen Litteratur.

Inserationsbetrag pro 2 gespaltene Petitzeile 30 S., eine ganze Seite 35 M. baar.

Litterarische Beilagen, in 8. gefalzt, berechnen $\frac{1}{4}$ Bogen 30 M., $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., einen ganzen Bogen 75 M., und werden dieselben unter vorheriger Einsendung einer Probe in 10,000 Exemplaren franco Berlin erbeten.

Gleichzeitig empfehlen zu Inser-

tions-Aufträgen die in unserm Verlage erscheinenden Weihnachtsnummern des

Allgemeinen Theologischen Gratis-Anzeiger

für die evang. Geistlichkeit Deutschlands.

Auflage 5000 Exemplare franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3 gespaltene Petitzeile 30 S., eine ganze Seite 70 M. 2 Seiten 120 M. Beilagen 50 M. franco hier, und des

Allgemeinen Pädagogischen Gratis-Anzeiger

für die hohen Unterrichtsbehörden, Gymnasial-, Real-, höhere Bürger- und Töchterschulen, sowie für Seminarien, Gemeinde- u. Volksschulen Deutschlands.

Auflage 5000 Exemplare franco direct per Kreuzband versandt. Inserate pro 3 gespaltene Petitzeile 30 S., eine ganze Seite 70 M. 2 Seiten 120 M. Beilagen 50 M. franco hier.

Wir ersuchen, die Inserat-Aufträge uns gefälligst umgehend spätestens bis zum 2. December einzusenden, und sollen dieselben im allgemeinen nach der Reihenfolge des Eintreffens Aufnahme finden, weshalb directe Zusendung per Post erwünscht ist.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Berlin, den 3. November 1880.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg. (Max Herbig).

Probehefte

von Dingler's Polytechn. Journal.

[51010.]

Indem wir den verehrl. Sortimentsbuchhandel um thätigste Verwendung für Dingler's Polytechnisches Journal ersuchen, offeriren wir demselben das

Zweite November-Heft d. J. als Probeheft

und werden es zu 1 M. 10 S. netto in jeder gewünschten Anzahl in Commission liefern.

Wir bitten, dieses Probeheft, welches in 14 Tagen versandt wird, zu verlangen und es allen Technikern, Chemikern und Industriellen vorzulegen: durch massenhafte Prospective und Inserate in den gelesenen Fachzeitschriften werden wir diesbezügliche Bemühungen bestens zu unterstützen wissen.

Stuttgart, 1. November 1880.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Theologie.

[51011.]

Soeben erschien:

Godet, F., Commentar zu dem Brief an die Römer. Deutsch bearbeitet von E. R. Wunderlich. Erster Theil. Vom Verfasser autorisirte deutsche Ausgabe. Eleg. geh. 5 M. ord., 3 M. 75 S. no. Partiebezug: 13/12.

Diese Novität wird in theologischen Kreisen mit lebhaftem Interesse begrüßt werden. — Ich gestatte hiervon D. M. 1881 Dispensanda, um eine nachhaltige und lohnende Versendung zu ermöglichen.

Ich bitte, gef. verlangen zu wollen.

Hannover, 23. October 1880.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Nur auf Verlangen!

[51012.]

Soeben erschien und wurde versandt:

Pharmakognosie

des

Pflanzenreichs

von

F. A. Flückiger.

2. Auflage.

1. Lieferung.

gr. 8. Geheftet 6 M.

Ihre Abnehmer bitte für die das Werk abschliessende 2. Lieferung genau zu notiren.

Die neue Auflage wurde so stark pro Nov. verlangt, dass ich die Bestellungen durchweg reduciren musste und Nachbestellungen nur, wenn in fester Rechnung, ausführen kann.

Das Erscheinen der neuen Auflage der „Pharmakognosie“ wird das Interesse für das so glänzend von der gesammten Fachpresse aufgenommene und empfohlene, unlängst in meinem Verlage erschienene Werk desselben Verfassers:

Pharmaceutische Chemie.

2 Theile. Geh. 20 M.;

beide Theile in 1 Band geb. 21,50 M.; in 2 Bände geb. 23 M.

hervorrufen.

Ich bitte daher, falls nicht auf Lager, Exemplare in mässiger Zahl behufs Nachfrage à cond. zu verlangen. Eingebundene Exemplare liefere nur fest.

Berlin.

R. Gaertner.

Weihnachten 1880.

[51013.]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Neue Folge

von

Ed. Hildebrandt's Aquarelle.

Nach Originalen

aus dem Privatbesitze Sr. Majestät des Kaisers und Sr. Durchlaucht des Herzogs von Ratibor.

5 Blatt auf gr. Folio-Cartons in künstl. ausgef. Buntdruck-Mappe.

1. Markt in Cairo. 2. Pyramiden von Gize und Sphinx. 3. Genua. 4. Villa d'Este bei Tivoli. 5. Söröen.

Preis 50 M.

Baar mit 33 1/3 %, in Rechnung mit 25 %.

Handlungen, welche noch nicht verlangten, bitte ich, mir ihre werthen Aufträge recht bald zugehen zu lassen.

Prospecte hierüber, sowie über die früheren Collectionen stehen gratis zu Diensten.

Berlin W., Behrenstr. 4,

3. November 1880.

Georg Stilke.